



MAGISTRAT DER STADT WIEN

Allgemeines Krankenhaus

Arbeitsplatzbeschreibung

Bereich Pflegedienst des Allgemeinen Krankenhauses

Bezeichnung der Stelle	FachbereichskoordinatorInPflege
	Univ. Klinik für Innere Medizin II
	Station 19J
Bewertung der Stelle	P4 FBKP bzw. FKP_FK2/3
Unmittelbare/r Vorgesetzte/r	Stationsleitung Pflege

Ziele der Stelle

Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege welche die Stationsleitung bei der Wahrnehmung von Führungs- und Leitungsaufgaben unterstützt beziehungsweise deren Tätigkeiten bei deren Abwesenheit zur Gänze übernimmt.

Sie/Er verantwortet die Qualität der Pflege und die Organisation der pflegerischen Maßnahmen für einen definierten Bereich unter Berücksichtigung des eigenverantwortlichen, mitverantwortlichen und interdisziplinären Tätigkeitsbereiches mit.

Bei gleichzeitiger Anwesenheit von Stationsleitung und deren ständiger Vertretung sind Tätigkeiten in der direkten PatientInnen-/BewohnerInnenbetreuung (gemäß STB/DGKP) entsprechend der vorhandenen Ressourcen zu übernehmen.

Stellenaufgaben

Überwachung und Kontrolle der Pflege- und Betreuungsqualität anhand definierter Qualitätskriterien, Verbesserung der Pflegequalität und der Pflegeorganisation:

- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Unternehmenskultur und Führung der Station im Sinne des Pflegeleitbildes
- Erstellung von Richtlinien und Pflegezielen – stationsbezogen und deren Umsetzung
- Setzen von pflegerelevanten Impulsen sowie Einführung neuer Pflegemethoden
- Überwachung, Überprüfung und gegebenenfalls Mitwirkung bei der Adaptierung der Pflegedokumentation
- Mitwirkung bei der Erstellung von Pflegestandards (Anweisungsverfahren) und Kontrolle der Umsetzung im Sinne der vorgegebenen Rahmenstandards
- Mitwirkung an der Pflegeforschung
- Teilnahme an Dienstübergaben

- Koordination der patientenbezogenen Terminplanung
- Koordination von Arbeits- und Organisationsabläufen
- Überwachung krankenhaushygienischer Anforderungen und Richtlinien in Zusammenarbeit mit dem Hygieneteam

Mitwirkung bei Führung und Einsatz der MitarbeiterInnen im Pflegebereich:

- Förderung und Motivation der Teammitglieder – aktive Gestaltung von Teamprozessen
- Einsatz der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen nach deren Qualifikation und Fähigkeiten in der Vertretungsfunktion
- Sicherstellung der Informationsweitergabe (schriftlich und mündlich)
- Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit

Mitwirkung in der Personaleinsatzplanung:

- Dienstenteilung: Mitwirkung bei der Erstellung von Rahmenbedingungen sowie Kontrolle der Einhaltung
- Abrechnung der Dienstpläne
- Anordnung und Abrechnung von Mehrdienstleistungen in der Vertretungsfunktion

Mitwirkung bei der Personalentwicklung:

- Fähigkeiten der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Sinne der Personalentwicklung erkennen und fördern
- Treffen von Maßnahmen zur Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen
- Verpflichtende Teilnahme an Aus-, Fort- und Weiterbildungen
- Mitwirkung bei Fortbildungsveranstaltungen
- Überwachung der Einarbeitung und Integration neuer Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen
- Überwachung und Koordination der Anleitung Auszubildender

Organisation der Sachmittel und Überwachung des Sachmitteleinsatzes:

- Beschaffung von Ge- und Verbrauchsgütern
- Gewährleistung eines wirtschaftlichen Umgangs mit Ge- und Verbrauchsgütern

Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, Organisationseinheiten und Berufsgruppen:

- Teilnahme bzw. Organisation von multiprofessionellen Besprechungen
- Teilnahme an Abteilungsbesprechungen
- Projektmanagement/Projektkoordination (Projektarbeit)
- Durchführung, Koordination und Überwachung der stationsbezogenen Administration
- Information an die übergeordnete Dienststelle bzw. an das Team (schriftlich und mündlich)
- Mitwirkung bei betriebsorganisatorischen Veränderungen
- Mitwirkung bei der Änderung von Arbeitsmethoden und der Arbeitsablauforganisation
- Organisation, Kontrolle und Dokumentation der Mitarbeiter-/Mitarbeiterinnenschulung betreffend Medizinproduktegesetz (MPG)
- Mitwirkung bei der Sicherstellung der erforderlichen materiellen und technischen Ausstattung der Organisationseinheit in den entsprechenden Gremien
- Mitwirkung bei der Arbeitsplatzevaluierung, insbesondere der Ergebnisqualität der Organisationseinheit
- Mitwirkung bei Maßnahmen zur Verhütung von Krankheiten und Unfällen sowie zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit

eventuell **Sonderaufgaben**

eventuell **In Vertretung**